

Die Scherzkekse gehen aus

Varianten, schön in Kisten,
mit Waffeln und in Schokoüberzug,
mit edlen Tropfen und mit Nüsschen,
so viele Plätzchen gibt es, das ist klug.

Man nimmt sie mit aus einem Laden,
und kann in den Genüssen baden,
manche mit dem zarten Schmelz,
manche mit nem Mandelpelz.

Doch eine Sorte gibt es, in den Varianten,
diiiie kannten nur die alten Tanten,
so selten ist das Ding geworden,
man glaubte schon, es sei gestorben.

Ein Backstück nicht nur für den Magen,
kann viele andre Dinge laben,
bringt selbst die Seele recht in Schwung,
und hält derweil das Denken jung.

Tröstlich ist von ihm zu hören,
wie konnt' er früher uns betören,
befreiend lachen,
lies er es krachen.

Ein Aufruf an die Bäcker Gilde,
oder nur an Tante Hilde,
diese Warnung ruf ich aus;
„Die Scherzkekse gehen aus!“



von Dieter Köser

Aktion Sauberer Straßenrand und Dorfputz

Auch in diesem Jahr wollen wir mit dazu beitragen, dass Kreuzberg, Kupferberg und die nähere Umgebung sauber werden. Deshalb laden wir zur Müll-Sammel-Aktion 2023 ein. Sie findet statt am Samstag, dem 1. April, und das ist tatsächlich kein Aprilscherz. Wir treffen uns um 9.00 Uhr auf dem Vorplatz der Mehrzweckhalle an der Kreuzberger Westfalenstraße. Über eine große Beteiligung der Bevölkerung würden wir uns sehr freuen. Schön wäre es, wenn sich am 1. April auch neue Mitstreiter einfinden würden, da wir leider einige Helfer, die immer mit dabei waren, verloren haben. Greifzangen, Müllsäcke und Arbeitshandschuhe stehen zur Verfügung. Eigene Eimer sind nach Möglichkeit mitzubringen. Bei einer sehr großen Beteiligung bleiben einige im Dorf und reinigen rund um den Spielplatz „neue Mitte“, also vor der Schule, vor der Mehrzweckhalle, vor, neben und hinter dem Friedhof, am Ehrenmal usw..

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Aktion mit Ihnen.

Ihr Bürgerverein Kreuzberg e.V.

Sehr geehrte Kreuzberger Seniorinnen und Senioren,

nachdem wir alle so einige Krisen durchlebt haben in den letzten 3 Jahren, freuen wir uns um so mehr, Ihnen mitteilen zu können, dass sich am Mittwoch, den **10.05.2023** um **15 Uhr** im Von-Mering-Heim für den Seniorenkreis die Türen öffnen werden. Wir möchten Ihnen einen angenehmen Nachmittag mit frischem Kuchen und Kaffee in geselliger, lockerer Atmosphäre bieten. Eingeladen sind alle diejenigen, die sich als Senioren bezeichnen und sich mit anderen gleichaltrigen Mitbewohnern des Dorfes zusammensetzen und austauschen wollen. Herzlich willkommen sind alle Senioren, altbekannte und natürlich neue Gäste. Wer Interesse hat, uns an diesem Tag tatkräftig zu unterstützen, komme am 25.04.2023, um 19 Uhr in den Klosterhof zu einer kurzen Vorbesprechung des Ablaufs. Diese ehrenamtliche Tätigkeit verpflichtet nicht zu weiteren Terminen oder ähnlichem.

Bis dahin, eine schöne Frühlings- und Osterzeit wünscht

Ihr Seniorenkreis-Team

Liebe Besucherinnen und Besucher von Cafe Campanile,

am Dienstag, den 11. April 2023 bleibt unser Treffpunkt im Ev. Gemeindezentrum geschlossen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Dienstag, den 25. April 2023, dann auch wieder mit einer Buchvorstellung, und wünschen allen fröhliche Ostertage!

Das Team von Cafe Campanile

Liebe Kreuzberger,

der seit Jahrzehnten betriebene Seniorenkreis, ein gerne angenommenes, unverbindliches Angebot für alle Senioren des Dorfes, ist selber in die Jahre gekommen. Nach der "Personal" Knappheit aufgrund geänderter Lebenswirklichkeiten von Frauen, Männern und Familien im Laufe der Jahrzehnte, der Corona Ausnahmezeit und des nicht abgedeckten Versicherungsschutzes während der Veranstaltung, schien es nicht möglich, dieses Angebot fortzusetzen.

Da der Seniorenkreis kein eingetragener Verein ist, und es auch nicht werden wird, ergibt sich das Problem der Haftungsfrage bei eintretenden Unfällen während dieser öffentlichen Veranstaltung. (Die kommende Veranstaltung im Mai wird mit einer einmaligen Veranstaltungs-Haftpflichtversicherung abgesichert sein).

Die Tatsache, dass eine Privatperson hätte haften müssen, war uns mit der Übernahme der Tätigkeit von Anita Wurth, die die Ausrichtung der Nachmittage mit Hingabe gelebt hat, nicht bewußt. Es wurde auch nie thematisiert, im Gegenteil, alle gingen von einer Abdeckung durch "die Gemeinde oder so" aus.

Die Nachfrage in den Dorfvereinen, den Seniorenkreis irgendwie miteinzubinden, war bislang erfolglos und stieß scheinbar auf wenig Interesse.

Schade, wir Ehrenamtlichen sind immer davon ausgegangen, dass diese schöne Tradition des Miteinanders, des generationsübergreifenden Gebens- und Nehmens im Dorf weiterbesteht und wir selbst eines Tages Platz nehmen hätten können als Gäste und jüngere Nachfolger:innen uns einen schönen Nachmittag bereitet hätten.

Wer eine Möglichkeit sieht, dieses versicherungstechnische Problem zu lösen, spreche uns gerne im Sinne der Dorfgemeinschaft an.

Das Seniorenkreis-Team

i. A. Carina Börsch, Christa Köser, Veronika Felder, Walburga Wassermann und Pia De Carlo-Grümer

Jubelkommunion 2023

Am Pfingstsonntag, 28.05.2023 um 09.30 Uhr, findet in diesem Jahr die Feier der Jubelkommunion sowie die Dankmesse der diesjährigen Kommunionkinder statt. Alle, die in diesem Jahr ihr 25., 50., 60., 70., 75. und

80. Kommunion-Jubiläum feiern, mögen sich bitte (falls noch nicht geschehen) bei Judith Kaula, Tel. 02267/880432, melden.

Evangelisches Gemeindezentrum Kupferberg

Ein „Team des Gemeindezentrums Kupferberg“ hatte alle Gemeindeglieder mit Partnern und alle Interessierten zu einem Gesprächsabend über die Zukunft des Gemeindezentrums (Gebäude und Gemeindebezirk) Kupferberg eingeladen. Allein über 400 Gemeindeglieder hätten sich von der Einladung angesprochen fühlen können. Insgesamt waren der Einladung für die Veranstaltung am 16. März 17 Gäste gefolgt. Unter den 17 Erschienenen waren 5 katholische Mitchristen, über deren Kommen wir uns sehr gefreut haben. Die Gesamtzahl der Gäste war sehr enttäuschend. Offenbar ist die Wichtigkeit des Themas noch nicht bei Allen angekommen. Trotz dieser ersten Enttäuschung war der Abend alles andere als ein Misserfolg. Es wurden sehr lebhaft und anschauliche Gespräche über die sowohl auf evangelischer Seite als auch bei den katholischen Mitchristen zu befürchtenden Probleme durch die Zusammenlegung von Kirchengemeinden zu größeren Gebilden geführt. Das einladende Team des Gemeindezentrums Kupferberg sieht die Gefahr, dass der Bestand bzw. die Beibehaltung des Gemeindezentrums bei einem Zusammenschluss mit der Ev. Kirchengemeinde Wipperfürth, aber auch ohne einen solchen Zusammenschluss, gefährdet sein könnte. Wir sind der Meinung gewesen und sind es auch weiterhin, dass das Gemeindezentrum Kupferberg durch neue Angebote wieder belebt werden muss. Dafür sind an dem Abend und noch wenige Tage später über 30 Vorschläge gemacht worden, die an das Presbyterium der Kirchengemeinde Klaswipper weitergeleitet worden sind. Wir hoffen sehr, dass durch eine Angebotsvielfalt der Bestand des Gemeindezentrums und damit der Kirche Kupferberg gesichert werden kann, wenn ein solches Angebot tatsächlich erarbeitet und von der Bevölkerung auch angenommen wird.

Am Gesprächsabend in Kupferberg wurde Ökumene spürbar, und auch eine Vielzahl der Vorschläge hat sich mit ökumenischen Angeboten befasst. Kreuzberg/Kupferberg, das steht eben seit Jahren für Ökumene, und das ist auch gut so.

Uli Bürger

Gemeindekreuzweg am Karfreitag

Der Liturgieausschuss lädt ganz herzlich zu einem besonderen Kreuzweg mit neuen geistlichen Texten und Liedern am

Freitag, den 7. April um 10.00 Uhr ein.

Bei trockenem Wetter gehen wir in den Kalvarienberg. Der Kreuzweg wird von einigen Gruppierungen unserer Gemeinde mitgestaltet. Vielen Dank!

VFB Kreuzberg aktuell

Wegen Krankheit unserer Übungsleiterin Monika Wuttke, muss das Kinderturnen zurzeit leider ausfallen. Wir suchen dringend nach einer Vertretung für die Übergangszeit. Auch ist es eine mögliche Option, wenn sich zwei oder drei sachkundige Mütter und/oder Väter zusammenschließen und einen Übungsbetrieb gemeinsam organisieren. Im Interesse unserer Kinder bitte ich um Unterstützung und Rückmeldung beim Vorstand des VFB unter Telefon 02267/3146.

Günter Größ



25.04.2023 – 15:30 Uhr – Barbara Löffler liest aus:

„Ein Hof und elf Geschwister – Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben“ von Ewald Frie

Der Historiker Ewald Frie, geboren 1962 auf einem Bauernhof im Münsterland, erzählt seine Geschichte, die seiner Familie und die seines elterlichen Hofes.

Er ist der neunte von elf Geschwistern, die in der Zeit von 1944 bis 1969 auf dem Hof geboren wurden.

Mit Hilfe von Interviews mit seinen Geschwistern beschreibt er das Leben in dem kleinen Dorf, von den 1950er Jahren bis in die Jetztzeit. Wie wurde der Hof bewirtschaftet, welche Rolle spielte der Vater in der – wie man im Münsterland sagt – „Bauerschaft“, welche Schwerpunkte gab es auf dem Hof und wie veränderten sich diese. Welche Rolle spielte die Mutter?

Vor allem aber: wie ging das mit elf Kindern? Welche Entwicklungen nahmen sie? Was ist aus ihnen geworden?

Diese Frage stellt man sich zwangsläufig beim Titel des Buches. Um es vorweg zu nehmen: alle haben eine Ausbildung, ein Großteil hat ein abgeschlossenes Studium, nicht immer haben sie den direkten Weg gewählt; nur einer ist auf dem Hof geblieben und hat ihn weitergeführt.

Eine spannende Geschichte, die uns auch in unsere eigene Zeit mitnimmt.

Neues vom von Mering Heim

Am 19. März 2023 hat der Trägerverein von Mering Heim alle Vereine und sonstigen Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses zum jährlichen Treffen eingeladen, um über die Entwicklung zu berichten und Anregungen und Ideen auszutauschen. Von besonderem Interesse waren folgende Themen:

Das Wirtschaftsjahr 2022 konnte fast ausgeglichen gestaltet werden.

Trotz der Corona-Pandemie haben fast alle Vereine und Gruppen ihren Beitrag zu den Bewirtschaftungskosten geleistet. Auch die Einnahmen aus privaten Vermietungen waren hoch und aus dem Kirchturmfest ist ein Rekordergebnis erzielt worden, das ebenfalls in den Unterhalt des von Mering Heimes geflossen ist.

Gleichzeitig waren die Energiekosten noch moderat, da noch bis zum Jahresende günstige Festpreise für Gas und Strom gegolten haben. Für die neue Trennwand mit jetzt barrierefreier, breiter Tür zum Saal konnte ein 80% iger Zuschuss vereinnahmt werden und der verbleibende Eigenanteil von 2.975,00 € konnte auch aus den guten Einnahmen des Jahres beglichen werden. Letztendlich wurde das Wirtschaftsjahr 2022 somit mit einem minimalen Minus von 328,49 € abgeschlossen, also ein in etwa ausgeglichenes Jahr.

Das Wirtschaftsjahr 2023 wird sehr schwierig.

Auf der Ausgabenseite steht das Haus vor großen Herausforderungen. Die günstigen Energiepreise sind Ende 2022 ausgelaufen. Mit den jetzigen Verträgen muss trotz der Energiepreisbremsen bei Gas und Strom mit Kostenerhöhungen von rd. 5.200,00 € gerechnet werden! Auch andere Kosten, wie z.B. die Reinigung, steigen weiter.

Mit Blick auf die geplante Erweiterung und Modernisierung des Hauses werden Investitionen und Renovierungsmaßnahmen derzeit so weit wie möglich zurückgestellt. Unumgänglich werden in diesem Jahr aber Kosten für die Einrichtung eines Glasfaser-WLAN-Anschlusses und eine notwendige Dachreparatur.

Mit den bisherigen Einnahmen können diese Kosten nicht gedeckt werden. Auch wenn die Einnahmen aus dem Kirchturmfest in diesem Jahr wieder ein Rekordniveau erreichen sollten und die private Vermietung des Hauses durch verstärkte Werbung angekurbelt werden soll, bleibt ein erheblicher Fehlbetrag bei den laufenden Kosten.

Allen Vereinen und Nutzern des von Mering Heimes ist klar, dass die bisherigen, seit 15 Jahren unveränderten Jahresbeiträge zu den Bewirtschaftungskosten nicht mehr ausreichen. Einzelne Vereine haben eine Erhöhung ihres Kostenbeitrages um 50%

spontan zugesagt. Andere müssen in ihren Vorständen und Gruppentreffen die finanziellen Möglichkeiten noch abstimmen. Letztlich sind aber alle bereit, sich nach besten Kräften an den steigenden Betriebskosten zu beteiligen.

Die Planungen zur Erweiterung gehen voran.

Das Kernteam zur Modernisierung und Erweiterung des von Mering Heimes berichtete vom aktuellen Stand der Planungen.

Die ersten Planungen und Kostenberechnungen wurden ja bereits in einer Dorfversammlung im Oktober letzten Jahres und im Kreuzberg Journal vorgestellt. Auf dieser Basis wurde jetzt eine Fachagentur eingeschaltet, die in Absprache mit dem Architekten und dem Kernteam die Abstimmung der Bau- und Kostenplanungen in Bezug auf mögliche Fördertöpfe entwickelt. Hierbei sind diverse Zuschüsse zu recherchieren, Förderrichtlinien zu prüfen und Finanzierungskonzepte zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang sind auch die Gespräche und Abstimmungen mit allen Beteiligten Behörden und Institutionen zu intensivieren.

Sobald hier ein tragfähiges Gesamtkonzept vorliegt, wird dies auch wieder der Kreuzberger Bevölkerung vorgestellt.

Das Engagement des ganzen Dorfes ist gefragt.

Gleichzeitig ist Werbung für dieses Projekt unter dem Motto „Gemeinschaft braucht Zukunft“ gestartet, um erste Mittel für unseren Eigenanteil zu sammeln. Unter diesem Motto hat die Schützenbruderschaft bei ihrer Karnevalsparty über 300 Euro aus Spenden beim Eintritt erwirtschaftet und die Kreuzberger Feuerwehr hat aus den Erlösen am Rosenmontag einen Betrag von 500 Euro gespendet! Auch die Schützenkapelle wird bei ihrem Osterkonzert Spenden für das von Mering Heim sammeln.

In früheren Jahren hat die Dorfgemeinschaft die Großprojekte Mehrzweckhalle oder neue Orgel in der kath. Kirche erfolgreich realisiert. Die Organisatoren hoffen daher darauf, dass auch die Erweiterung und Modernisierung des von Mering Heimes in den nächsten Jahren von allen Mitbürgern und Vereinen unterstützt wird. Gemeinsam bauen wir an der Zukunft unseres Dorfes!

Spendenkonto -mit steuerlich absetzbarer Spendenquittung- :

Trägerverein von Mering Heim, IBAN: DE93 3706 9125 5193 1790 12

VON MERING HEIM

Im Siepen 2 ▪ 51688 Wipperfürth-Kreuzberg



ein schöner Ort
für Ihre Feier!




WIR sind von MERING

halber Tag 80,-€

ganzer Tag / Abendveranstaltung 200,-€

Haben Sie Fragen zur Vermietung?

Stephan Nies, Tel. 02267/1091

GRUSS aus der EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE

Liebe Kreuzbergerinnen und Kreuzberger,

was bewegt uns zu Ostern?

Ostern – Ferienzeit: Die Kinder freuen sich und die Eltern in der Regel auch. Man liest, dass der Tourismus wieder boomt. Da wird vieles nachgeholt, was während der Pandemie nicht möglich war. Und das trotz gestiegener Energiekosten. Wie groß muss die Sehnsucht sein.

Ostern – Frühlingszeit: Die Natur erwacht und wir genießen die Kraft der Frühlingssonne, Spaziergänge, atmen tief durch und machen Pläne.

Ostern – Hoch-Zeit: Das höchste Fest der Christen. Wir denken über Leben und Sterben Jesu nach und die Hoffnung, die mit seiner Auferstehung einhergeht, dass der Tod für uns kein Schrecken sein muss. Der Monatsspruch für April stammt von Paulus: „Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi.“ Also auch nicht der Tod.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Im Namen der evangelischen Kirchengemeinde

Gabriele Ruffler, Pfarrerin

Unser Angebot zu Passion und Ostern:

02. April Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst EGZ Kupferberg

11.00 Uhr Gottesdienst Kirche Klaswipper

07. April Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst EGZ Kupferberg mit Abendmahl (Einzelkelche)

11.00 Uhr Gottesdienst Kirche Klaswipper mit Abendmahl (Einzelkelche)

09. April Ostersonntag

7.00 Uhr Gottesdienst EGZ Kupferberg mit anschließendem Osterfrühstück

10. April Ostermontag

11.00 Uhr Gottesdienst Kirche Klaswipper

FRÜHLINGSCAFÉ für Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, dem 26. April 2023 zwischen 15 und 17 Uhr laden wir zum Klönen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ins ev. Gemeindehaus Klaswipper ein. Wer sich eingeladen fühlt, ist herzlich willkommen, auch Ihre Begleitung. Wir bitten um Anmeldung unter Telefon: 02269-355 oder per Mail an: buero@kirche-klaswipper.de

70 Jahre Singen im Chor

Am 11.03.2023 wurde **Theo Eicker** vom KreisChorVerband Oberberg e.V. in Bielstein im Rahmen einer Feierstunde für 70 Jahren Singen im Chor geehrt. Theo Eicker ist jahreslanges Mitglied im MGV Kreuzberg 1886 e.V. und hat auch nach den vielen Jahren immer noch viel Freude am Chorgesang. Jeden Donnerstag ist die Chorstunde für ihn Pflicht. Gemeinsam mit seinen Chorfreunden wird fleißig geprobt und gesungen. Neben dem Singen wird auch die Geselligkeit eifrig gepflegt. Der Kreuzberger Männerchor ist immer offen für neue Mitglieder. Neue Sänger sind im Chor stets herzlich willkommen.



Blumenzwiebeln für den Kalvarienberg - DANKE

Liebe Leserinnen und Leser des Kreuzbergjournals,

erinnert Ihr euch noch an das Kreuzberg Journal Nr. 146 – Mai 2022??

Darin haben wir einen Spendenaufruf gestartet und um „Eure“ abgeblühten Zwiebeln der Osterglocken und Narzissen gebeten. Die Idee, die dahinter stand war, unseren Kalvarienberg für die kommenden „Frühlinge“ aufzuhübschen. Zuerst war die Reaktion verhalten bis mager und wir dachten: „.... war wohl eine Schnapsidee von uns“ Doch weit gefehlt – am Ende hatten wir eine so große Anzahl an Blumenzwiebeln im „Spendentopf“ mit der wir niemals gerechnet hätten. Wie geplant haben wir die gespendeten Zwiebeln (Osterglocken - große und kleine, Tulpen, Hyazinthen, etc.) entlang des Kreuzweges „eingepflanzt“.

Der aufmerksame Beobachter hat in den letzten Wochen sicher schon bemerkt, dass sich die Aktion gelohnt hat, denn an sehr vielen Stellen strecken die frühen Blüher Ihre Köpfe in die Luft.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken, die unseren Gedanken mitgetragen haben und die mit ihrer Blumenspende zum bunten Ergebnis beigetragen haben.

V I E L E N D A N K !!

Rita und Ralf Karthaus





Wie ein bunter Regenbogen - verbunden mit Gott

Wir feiern unsere Erstkommunion

Max Afzal	Eschenweg 17a
Jakob Degenhardt	Vossebrechen 1
Eleanor Drost	Hungerberg 1
Jannis Klein	Hammer 4
Romy Köser	Klaswipper 45
Sophie Kruszynski	Wasserfuhr 23
Otto Kutscher	Im Siepen 47
Carlo Nies	Am Kalvarienberg 2
Nina Nies	Im Siepen 24
Stella Nunziante	Blumenstraße 4
Mira Rörig	Wasserfuhr 14
David Schindler	Rote Höhe 6
Hannah Stodt	Schevelinger Weg 6
Nina Theme	Forste 2
Mila Zensen	Westfalenstraße 17

Die Feier unserer Erstkommunion findet am Sonntag,
den 23. April 2023, um 9:00 Uhr in der Kirche
St. Johannes Ap. u. Ev. in Kreuzberg statt.

Probewochenende des Kreuzberger Schul- und Jugendorchester



Am Freitag, den 10.03.2023 ging unser Probewochenende mit insgesamt ca. 30 MusikerInnen des Schul- und Jugendorchester + BetreuerInnen + Dirigenten los. Um 15:00 Uhr holte uns ein riesiger Reisebus am Proberaum in Kreuzberg ab. Sowohl wir, als auch unsere Instrumente bekamen genügend Platz im Bus. Die Busfahrt dauerte nur 1 Stunde. Die Jugendherberge am Biggensee war unser Ziel. Dort wurden wir herzlich willkommen geheißen. Als nächstes holten wir Gepäck und Instrumente aus unserem Bus und bezogen unsere Zimmer. Anschließend wurde auch direkt schon mit Musizieren begonnen. Im Anschluss stärkten wir uns gemeinsam beim leckeren Abendessen. Es gab köstlichen Reis. („Ich liebe Reis“ -> Sophie W.)

Der Freitagabend wurde mit lustigen Gruppenspielen, wie z.B. „Mord in der Disco“ und „Erster am Platz sein“ und weiteren witzigen Spielen, beendet. Die jüngeren MusikerInnen fielen somit ausgepowert ins Bett, die Älteren ließen den Abend noch im Bistro ausklingen. Die Nacht war etwas unruhig, aber ein bisschen Schlaf bekam man schon. Am nächsten Morgen frühstückten wir um halb neun. Danach räumten wir schnell unsere Zimmer auf und durften noch so lange Kicker spielen, bis die Erwachsenen ihr Frühstück beendet hatten.

Alle gestärkt und motiviert ging es für einige Stunden ans Werk. Es wurden einige Musikstücke geprobt, jeweils einzeln des Schul- und Jugendorchesters, aber auch zusammen. Nach einem fleißigen und tatkräftigen Morgen, stärkten wir uns mit deftigem Eintopf inklusive Bockwurst zum Mittag. („typisches Samstagsessen“). Nach dem Essen wanderten wir eine Runde durch Wald und Wiese am Jugendherbergsgelände. Die frische Luft tat uns müden Menschen allen sehr gut.

Nach dem Spaziergang musizierten alle nochmal ausgiebig, mit aller Kraft.

Zum Schluss wurde noch schnell ein Gruppenfoto gemacht und dann ging es heimwärts. Alle MusikerInnen kamen gesund und munter, glücklich, aber auch müde um 16:00 Uhr am Proberaum in unserem Dorf an.

Dass wir eine so tolle Fahrt veranstalten konnten, verdanken wir unseren geduldigen und lieben BetreuerInnen und Dirigenten.

Auf weitere geniale Probewochenenden in den nächsten Jahren:

Trompeterin und Schlagzeugin

Marie W. und Sophie W.

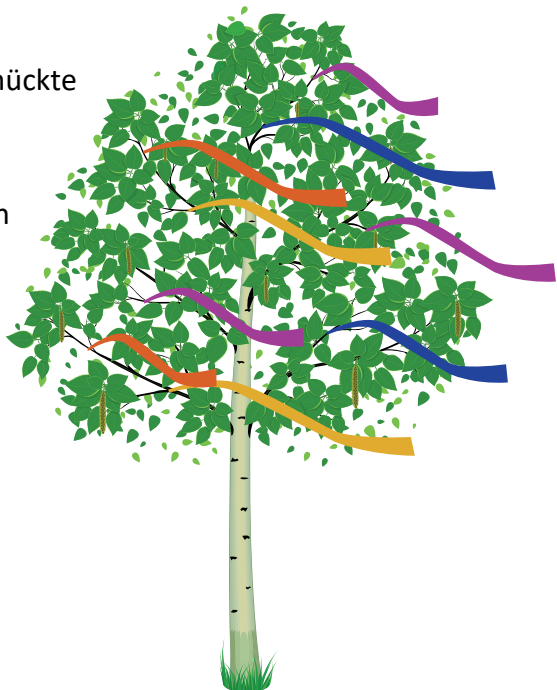
Traditionelles Maibaumsetzen der Jungschützen Kreuzberg

Die Jungschützen treffen sich am 30.04.2023 um 17 Uhr
am von Mering Heim
zum gemeinsamen Baumholen.

Um ca. 18 Uhr wird dann der geschmückte
Baum aufgerichtet.

Wir freuen uns über Besucher,
tatkräftige Unterstützung und laden
anschließend zu einem kleinen
Beisammensein ein.

Die Jungschützen Kreuzberg



09. APRIL 2023

OSTERKONZERT

MEHRZWECKHALLE KREUZBERG
EINLASS: 18:30 UHR / BEGINN: 19:30 UHR

www.schuetzenkapelle-kreuzberg.de



Eintritt: 10€

Karten bei den Mitgliedern der
Schützenkapelle Kreuzberg oder
Stephans Blumenecke, Kreuzberg

FERNSEHABEND MIT DER SKK

Jugendmesse

Liebe Gemeinde,

anlässlich der ökumenischen Woche für das Leben 2023

möchten wir euch alle ganz herzlich zur Jugendmesse

einladen. Am 30. April findet der von den

Messdiener*innen gestaltete Gottesdienst um 9:30 Uhr

in der Kreuzberger Kirche statt. Die Sondermesse thematisiert

die Zuspitzung schwieriger Lagen der Generation Z(ukunft) sowie ihre Lebens- und

Denkswelt. Neben den Gründen für die Unsicherheiten und Ängste spielt vor allem

auch die Frage nach einer Begleitung der jungen Menschen eine große Rolle, die zu-

kunftseröffnende Perspektiven (wieder) ermöglicht.

Wir freuen uns, wenn wir euch zahlreich begrüßen dürfen!



Eure Messdiener Kreuzberg

Herzlichen Glückwunsch

05.04.	84 J.	Annegret Reich
09.04.	87 J.	Theodor Kutscher
12.04.	98 J.	Klara Misterek
14.04.	79 J.	Brigitte Mönch
16.04.	80 J.	Karin Köser
20.04.	79 J.	Anita Roggendorf
23.04.	75 J.	Paul Misterek
27.04.	73 J.	Henry Felderhoff
28.04.	82 J.	Klaus Köster
28.04.	82 J.	Willi Hungenberg

Wir trauern um

86 J. Helga Haufer

30.03.	15:00	Kinderbibelnachmittag mit Palmzweigbinden	Von Mering Heim
01.04.	9:00	Aktion Sauberer Straßenrand	Mehrzweckhalle
02.04.	9:30	Gottesdienst	EGZ Kupferberg
02.04.	18:00	Taize Gebet	St.Nikolaus Wipperfürth
06.04.	19:00	Feier des letzten Abendmahls	Kath. Kirche
07.04.	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	EGZ Kupferberg
07.04.	10:00	Gemeindekreuzweg	Kalvarienberg o. Kath. Kirche
07.04.	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu	Kath. Kirche
	anschl.	Beichtgelegenheit	Kath. Kirche
08.04.	21:00	Feier der Osternacht	Kath. Kirche
09.04.	7:00	Gottesdienst mit anschl. Osterfrühstück	EGZ Kupferberg
09.04.	19:30	Osterkonzert der Schützenkapelle	Mehrzweckhalle
11.04.	16:15	Spielenachmittag mit Ukrainischen Familien, gerne auch mit Interessierten aus unserem Dorf!	EGZ Kupferberg
13.04.	18:30	Andacht zum auferstandenen Herrn	Kath. Kirche
20.04.	18:30	Andacht „Wer glaubt, hat das ewige Leben“	Kath. Kirche
23.04.	9:00	Erstkommunion	Kath. Kirche
25.04.	15:00	Cafe Campanile	EGZ Kupferberg
25.04.	15:30	Lesung mit Barbara Löffler	EGZ Kupferberg
26.04.	8:00	Schulgottesdienst	Kath. Kirche
27.04.	18:30	Andacht „Brot des Lebens“	Kath. Kirche
30.04.	9:30	Jugendmesse „Woche für das Leben“	Kath. Kirche
30.04.	18:00	Traditionelles Maibaumsetzen	Von Mering Heim

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe des Kreuzberg-Journal ist am Samstag, dem 22.04.2023.

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Kreuzberg e.V.
 Verantwortlich: Dieter Köser, Dörpinghausen 6, 51688 Wipperfürth
 E-Mail: journal@dorf-kreuzberg.de
 Redaktion: Dieter Köser, Kornelia Köser, Simone Ackerschott, Raphael Berg
 Spendenkonto: Bürgerverein Kreuzberg e.V.; Verwendungszweck: Kreuzberg Journal
 IBAN: DE37 3706 9125 5204 4580 16, BIC: GENODED1RKO